

## Gersbachtal - LETTERBOX

(placed am 11.05.2008; angepasst am 03.01.2012 durch whs-Baer)

**Stadt:** 66955 Niedersimten bei Pirmasens

**Startpunkt:** Parkplatz Naturfreundehaus

**Empfohlene Landkarte:** Pirmasens

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Wanderausrüstung

**Schwierigkeit:** (\*\*---) leicht bis mittel;

**Gelände:** (\*\*---) Teilweise schmale Pfade, aber keine Trittfestigkeit erforderlich. Lange Wanderstrecken auf Forstwegen. Der erste Teil bei Eis und Schnee problematisch.

**Länge:** 15km, etwa 300 Höhenmeter

**Verpflegung:** Naturfreundehaus an Start und Ziel. Auf halber Strecke Ausflugslokal in Kettrichhof (MO & DI geschlossen), danach die Pfälzerwaldhütte Drei Buchen.

**Anfahrt:** Niedersimten, Gersbachtalstraße (Navi) Straße bis Naturfreundehaus folgen. N49° 09.817 E007° 35.550. Die Anfahrt ist im Ort als Naherholungsgebiet Gersbachtal ausgeschildert.

Der Weg zur Letterbox führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feuchttal, Buntsandsteinformationen, bewirtschafteter Höhenzug, Laubwälder und Wiesental. Den Weg wird man nicht nur einmal gehen.

### Clue

Verlasse den Parkplatz und folge dem Weg in südlicher Richtung. Nachdem ein Forstweg in spitzem Winkel rechts abgeht, folge gleich darauf einem Pfädchen rechts hoch, beschildert mit „Haspelfelsen“. (Passe auf: Du folgst dem Weg nicht ganz hoch, nach einigen Stufen geht es einmal gerade aus weiter, je nach Vegetation siehst du halb links schon die Felsen. Gehe nicht der '3' entlang nach rechts.) Schon bald erreichst du das erste Felsenmassiv. Bleibe immer unterhalb der Felsen und folge dem Pfädchen nach links. Bestaune die Felsen und das daran herab fallende Wasser.

Gegen Ende der Formationen müsste man sich bücken, um unter einem Felsen durch zu kommen. Betrachte diesen Felsen genauer, was ist besonders auffällig: Die gleichförmigen, parallelen durch Wind entstandenen Wellen (A=1), die vielen Kiesel (A=2) oder die satte Bemoosung auf der ganzen Vorderseite (A=3). Du hältst dich aber auf dem Pfad unterhalb und gleich darauf kommst du zu einer offenen Höhle, in der Siegfrieds Drachen Platz gehabt hätte. Nun geht unser Weg nach unten und wir treffen im Tal auf einen Grasweg.

An den Baum ist eine Zahle genagelt (=B). Gehe nach rechts weiter und du triffst auf den ursprünglichen Weg. Gehe hier nach rechts und wechsle vor einem Weiher bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit auf die andere Talseite, behalte aber die Richtung bei.



Nach etwas unter einer halben Stunde kommst du vor einer Wegkreuzung an einem Grenzstein vorbei, er ist in Kopfhöhe links des Weges und trägt die Zahl 40 (s. Bild links). An der Kreuzung wäre eine Talseitenwechsel möglich.

Addiere hier die beiden Zahlen am Baum (=C). Folge weiter deinem Weg. Nach etwa 5 Minuten könntest du nach rechts abbiegen und nochmals auf die andere Talseite gelangen, gehe aber gerade aus weiter, der Weg geht eher nach links ab.



Nach längerer Zeit kommt von links ein Tälchen hinzu, rechts siehst du den markanten Baumstumpf (s. Bild links). Hier hältst du links nach einem gelben Schild Ausschau. Nimm den 1. Buchstaben und wandle um (A=1, etc.) (=D).

Folge weiter dem Weg, er vollendet die Kehre und führt stetig nach oben. Es stößt von links ein Weg hinzu und es gehen nach rechts Wege ab, du bleibst aber immer auf dem sich durch Buchenwald windenden Weg.

Am Ausgang des Waldes nach einer Schranke triffst du auf eine Teerstraße, der du bis zur Landstraße folgst. Wende dich hier nach rechts und du siehst in einiger Entfernung ein Ausflugslokal. Direkt dahinter gehe links und folge dem geteerten Weg in Richtung Waldhaus Drei Buchen. Du lässt den Wanderparkplatz rechts liegen und folgst dem Weg bis sich drei Möglichkeiten ergeben. Wähle den mittleren mit dem gelben Punkt. Du gelangst etwas später auf einen breiteren Weg, dann geht es wieder in einen schmaleren Weg über, bis du letztendlich bei Drei Buchen ankommst. Vor dem Haus ist eine Rutschbahnanlage. Aus wie vielen Brettern besteht die Dachbedeckung? (=E).

E=

Nach einer Rast geht es weiter. Stelle dich dazu an die vom Haus entferntere Seite des Spielplatzes. Hier geht ein Weg nach unten weg und eine Wegspinne ist zu erahnen. Gehe dort hin. Gegenüber in 10° siehst du einen Weg mit einem weißen Kreuz markiert. Folge diesem ein kurzes Stück, denn bald geht nach rechts ein mit 3 markierter Hohlweg ab. Folge diesem, um kurz darauf auf den mit 3 markierten Felsenpfad abzubiegen (also dem Zeichen auf dem Bild links folgen). Folge dem Felsenpfad, ein weiteres Highlight dieser Strecke bis zu seinem Ende (erstaunlicher Weise ist am Ende auf den Einstieg mit einer 2 verwiesen).



Du bist nun an einem Wiesental angelangt. Folge dem mit 1 markierten Weg talaufwärts. Nach etwa 5min geht die 1 gerade aus weiter, du folgst aber dem Schild „Rodalbener Urquelle“ und wechselst auf die andere Talseite. Nach einer viertel Stunde gelangst du zu dem Weiler Rodalberhof. Folge deinem Weg und laufe die Kehre nach dem letzten Gebäude (orange-rotes Dach) fast voll aus. Gegenüber einer hohen Holzscheune geht ein Weg nach links und oben ab, dem du folgst. Oben angelangt, gehe kurz nach rechts und du siehst die Straße, die du vor dem Kettrichhof überquert hattest. Gehe zur Straße an die Parkbucht, die sich rechts auftut. Hier ist ein Verweis auf die rot-weiße Markierung, die uns zurück führt.

Wende deinen Blick etwas nach rechts und du siehst gegenüber eine Einfahrt mit der rot-weißen Markierung am Baum linker Hand. Gehe dort hin. Folge nun der Überlandleitung nach unten. Du überquerst einen Fahrweg und dein Weg wird schmaler und schlängelt sich nach unten. Folge der rot-weißen Markierung. An zwei Stellen gilt es aufzupassen: wo der Nordic-Walking Weg nach unten abgeht, bleiben wir auf dem oberen Weg, wo wir auch die rot-weiße Markierung wieder finden und --etwas später, wo ein breiterer Weg diagonal kreuzt, geht unser Weg der Markierung entlang zu einem weiteren Höhepunkt, der Gegend um den Teufelsfelsen.

An der Teufelsquelle halten wir aber an. Stelle dich auf die Umrandung der Quelle oder dicht daneben. Peile zu einer hohen Buche in E° und A\*D Schritten (Luftlinie). Stelle dich vor diese Buche und gehe (A+C)\*D Schritte (Luftlinie) in A\*B\*D°. Dort liegt ein Fels. Stelle dich darauf. Die Letterbox liegt C-A Meter unter einem Baumstamm in südlicher Richtung.

Stemple ab und verstecke die Box so, wie du sie vorgefunden hast oder besser. Folge dem Weg nach unten, im Tal wende dich nach rechts und du bist in wenigen Minuten am Parkplatz.

Happy Letterboxing,

whs-Baer.

---